

Ein Stein für Einstein

Dem berühmten Physiker Albert Einstein (1879–1955) wird in Jerusalem ein neues Museum gewidmet. Der Grundstein dafür sei am Dienstag abend auf dem Gelände der Hebräischen Universität gelegt worden, teilte die Bildungsstätte mit. Die Kosten werden auf rund 18 Millionen Euro geschätzt. Einstein wurde in Ulm geboren, musste aber als Jude vor den Nazis in die USA fliehen. Seine Schriften und seinen Besitz vererbte er an die Hebräische Universität. Der Physiker gehörte zu den Gründern der 1925 eröffneten Hochschule. Bereits 1921 war Einstein der Physiknobelpreis zugesprochen worden. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/452842.museumslandschaft-ein-stein-fuer-einstein.html>